



Schutzablättele



Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

März und April 2024

Jahrgang 24

Ausgabe 2

Liebe

Schützenkameradinnen,
liebe Schützenkameraden,
wir befinden uns in einer
sehr schnelllebigen Zeit.
Schon wieder sind die
ersten zwei Monate vorbei.
Nun geht es wieder im
gewohnten Tempo weiter.
Die erste Veranstaltung,
wie man hier lesen kann ist
unsere alljährliche
Mitgliederversammlung
am 10. März. Hier bitte ich
Euch alle diese nach
Möglichkeit nicht zu
verpassen. Es gibt wieder
Neuigkeiten, die unseren
Verein auch betreffen. So
steht anscheinend eine
kleine Beitragserhöhung
des DSB im nächsten Jahr
an, unsere Sportleitung hat
sich geändert und neue
Funktionäre haben den
Weg in die Vorstandschaft
gefunden. Ehrungen durch
den Gau stehen an und wir
werden wieder die
Vereinsmeister des Jahres
2023 küren. Natürlich
werden wir auch die
kommenden
Vereinsveranstaltungen
ansprechen und ich bin
sicher, dass auch die
Vertreter von Gemeinde
und Gau Neues zu
berichten wissen. Also,
wieder ein volles
Programm mit viel
Interessanterem. Eine bitte
noch, kommt wenn
möglich, in Vereinstracht
wer hat bzw.
trachtenmäßig gekleidet.
das gibt immer ein
sehr schönes Bild in
der Zeitung ab. Es
grüßt der Hias



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 10. März 2024 findet die Jahreshauptversammlung der Feuerstutzenschützen Kammeltal im Schützenheim in Ichenhausen statt.
Beginn ist pünktlich um 13.30 Uhr

Da wieder ein volles Programm geboten ist bitten wir alle um pünktliches Erscheinen.

Vereinstracht (wer hat) oder trachtenmäßige Bekleidung ist Pflicht. Ansonsten bitten wir um, dem Anlass gebührende, Bekleidung. Wir wollen im Anschluss an die Ehrungen Bilder machen, die uns als Schützenverein erkennen lassen und wir auch in die Zeitung bringen können.

Die Tagesordnungspunkte sind:

- TOP 1: Begrüßung durch den 2. Schützenmeister
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Feststellung der ordentlichen Ladung
- TOP 4: Verlesen der Tagesordnungspunkte
- TOP 5: Feststellung der Richtigkeit der Tagesordnungspunkte
- TOP 6: Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin
- TOP 7: Grußworte des Vertreters des Gaues Krumbach
- TOP 8: Grußworte des Vertreters der Gemeinde Kammeltal
- TOP 9: Bericht der 1. Schützenmeisterin
- TOP 10: Bericht des Sportleiters
- TOP 11: Bericht der Damenleiterin
- TOP 12: Bericht der Jugendleiterin
- TOP 13: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 14: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 15: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 16: Ehrungen
- TOP 17: Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 08.03.2024 schriftlich beim Vorstand einzureichen!

Um möglichst vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die Vorstandschaft



Ein frohes und sonniges
Osterfest
allen Feuerstutzenschützen



Wir haben Geburtstag im Januar und Februar

- 01.03. Martina Werner
Mathias Wick
13.03. Daniel Friderich
27.03. Thomas Friderich
05.04. Ludwig Brenner
Isabell Dassow
Konstantin Ditz
10.04. Georg Dr. Nüsslein
17.04. Annamaria Scherer
21.04. Thorsten Wick
27.04. Andreas Pretsch
29.04. Peter Bühler



*Es gratulieren die Schützinnen und
Schützen der FSS*

Immer auf dem neuesten Stand im
Internet
unter
www.feuerstuetzenschuetzen.com

**Trainingszeiten**Luftdruckwaffen:

Wöchentliches Training immer freitags ab 19.00
Uhr im Schützenheim in Ichenhausen.

Klein- und Großkaliber Handfeuerwaffen:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im
Schützenheim in Leipheim.

Vorderlader Waffen:

Möglichkeit an Samstagen jeweils ab 14.00 Uhr
nach Absprache im Schützenheim in Leipheim.

Bogenschießen:

Nach Witterung jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr
in den Monaten April bis Oktober auf dem
Bogenplatz der FSS auf dem Sportgelände des
SV Kleinbeuren in Kleinbeuren. In den Winter-
monaten nach Absprache.

Laufende Vereinsmeisterschaften 2024**KK – Sportpistole**

1. Rang	Joachim Dietrich	Ø	506,0
2. Rang	Peter Bühler	Ø	444,0
3. Rang	Hartwig Saumer	Ø	388,0
4. Rang	Wolfgang Botzenhardt	Ø	335,0

GK – Sportpistole

1. Rang	Thomas Friderich	Ø	318,0
2. Rang	Peter Bühler	Ø	272,0
3. Rang			
4. Rang			

Luftpistole

1. Rang	Annekathrin Zielinski	Ø	340,0
2. Rang	Stefan Zielinski	Ø	339,0
3. Rang	Peter Bühler	Ø	295,0
4. Rang	Johannes Zielinski	Ø	237,0

Die Vorstandschaft der Feuerstuetzenschützen

(gültig ab 01.01.2024)

1. Schützenmeisterin	Kirstin Scherer	Kammeltal
2. Schützenmeister	Mathias Wick	Neuburg
1. Schatzmeister	Holger Beck	Neu-Ulm
1. Sportleiter	Joachim Dietrich (k.)	Augsburg
1. Schriftführerin	Annekathrin Zielinski	Günzburg
1. Damenleiterin	Stefanie Saur	Kammeltal
1. Jugendleiterin	Annamaria Scherer	Kammeltal
2. Jugendleiterin	Kim Hertrich	Kammeltal
1. Jugendsprecher	Johannes Zielinski	Günzburg
Referent f. Gewehr	Hartwig Saumer	Günzburg
Referent f. Pistole	Thomas Friderich	Krumbach
Standaufsicht	Wolfgang Botzenhardt	Günzburg
Referent f. Neue Medien	Daniel Friderich	Krumbach
Ausschussmitglied	Ludwig Brenner	Holzheim
Ausschussmitglied	Wolfgang Lamm	Ulm
Ausschussmitglied	Konstantin Ditz	Lonsee
1. Kassenprüfer	Stefan Zielinski	Günzburg
2. Kassenprüfer	Wolfgang Lamm	Ulm

Mannschaftsführerin für Gewehr- und LP-Rundenwettkampf
Annekathrin Zielinski Günzburg

Bitte bei allen Problemen in den o.a. Bereichen direkt an den
Bereichsleiter wenden. Wenn nicht möglich Kontakt mir 1. oder 2. SchM



- Schützablättele -

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur
und Traditionen



Spröckel und Ostaring 2024 - Seite 3 -

Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat

Heute:

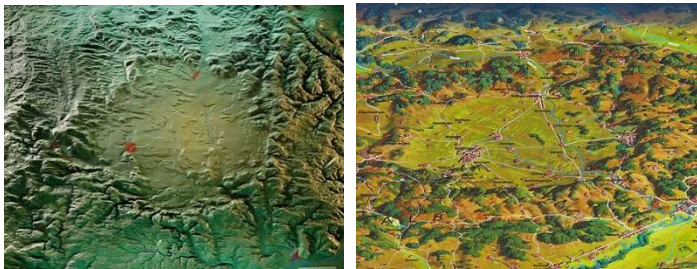
Das Nördlinger Ries und das Steinheimer Becken

Lkr.: Donau-Ries

(Quelle: Geopark Ries)

Vor 15 Millionen Jahren raste ein etwa 1 km großer kosmischer Körper (Asteroid), begleitet von einem 150 m großen Trabanten, auf die Erde zu. Beide schlugen mit einer Geschwindigkeit von über 70.000 km/h auf der Albhochfläche ein und erzeugen zwei Krater mit Durchmessern von 25 und 4 km: Das Nördlinger Ries und das Steinheimer Becken.

Die ausgeschleuderten Gesteinsmassen bilden eine geschlossene Auswurfsdecke, die bis zu einer Entfernung von 50 km reicht. Gleichzeitig schießt eine heiße Glutwolke über dem Krater in die hohe Atmosphäre. Die Glutwolke fällt in sich zusammen und lagert sich als heiße, mehrere 100 Meter mächtige Gesteinsmasse im Krater und in isolierten Bereichen außerhalb des Kraters ab. Der innere Kratering stellt die Reste des ursprünglichen Kraterandes dar. Die Rutschmassen liegen als



riesige Blöcke zwischen dem inneren Kratering und dem äußeren Kraterand. Der Einschlag löscht alles Leben im Umkreis von 100 km aus und verändert die Landschaft nachhaltig. Nach dem Einschlag bildet sich im abflusslosen Kraterbecken schrittweise ein nährstoffreicher Salzsee, aus dem sich Ölschiefer und Tone absetzen. An seinem Ufer und an den Untiefen des Kristallinen Walls entstehend dagegen dolomitische Grünalgenriffe, kalkige Absätze von Quellen und fossilreichen Kalksande.

Am Ende der letzten Eiszeit war das Ries eine waldfreie Tundra. Danach folgte langsam ein niedriger Birkenwald und ging nach Jahrtausenden in einen Eichen-Hainbuchenwald über. Unser heutiger Jura Wald hat hier seinen Ursprung. Die Laubwälder sind dort besonders artenreich und vielfältig. Wärme und Licht beeinflussen vor allem im Frühjahr wegen des fehlenden Laubes die Flora des Buchenwaldes.

Das Ries gilt als eine Schatzkammer der Vor- und Frühgeschichte und weist eine beeindruckende Siedlungskontinuität auf: Von der Altsteinzeit über die Römer- und Alamannen Zeit bis hin zur Landesentwicklung des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Adel, Städte, Klöster und Kirchen schufen eine facettenreiche kulturelle Vielfalt. Die Orte die auf -ingen und -heim enden, verweisen auf die alemannische und fränkische Besiedelungsgeschichte des Rieses.

Heute weist das Ries mit einer interessanten Landschaft, mehreren Wanderwegen, Höhlen und mit der Kreisstadt Nördlingen zum Tagesausflug für Familien und Gruppen ein.

Ungehorsam ist die
wahre Grundlage
der Freiheit.
Die Gehorsamen
sind Sklaven.



Henry David Thoreau *12.07.1817 *06.05.1862
Amerikanischer Schriftsteller

Das Osterfeuer

Mit dem bevorstehenden Osterfest rückt gleichzeitig auch das Osterfeuer immer näher. Das Osterfeuer ist ein jahrhundertealter Brauch, der Kinder, Teenager und Erwachsene gleichermaßen in den Bann zieht. Das Licht und die Wärme rund um das Feuer bringen Freunde zusammen und sorgen für eine entspannte, gesellige und wohlige Atmosphäre. Aber was hat es mit diesem Ritual auf sich und welche Bedeutung wird dem Osterfeuer zuteil?

Die Osterfeuer brennen zumeist in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag. In manchen Gegenden ist es aber auch Tradition, diese am Abend des Ostersonntags anzuzünden. Somit brennen die Osterfeuer dieses Jahr am 8. und 9. April. Viele Osterfeuer sind kirchlich. Hierbei versammelt sich die Gemeinde um den vorbereiteten Holzstapel und zündet ein kleines Feuer an. Der Priester entzündet an diesem Feuer die Osterkerze, weicht sie und trägt sie feierlich in die dunkle Kirche. Es gibt aber auch große Osterfeuer, die beispielsweise von Vereinen organisiert werden. Dafür werden oft meterhoch vertrocknete Weihnachtsbäume, Gestrüpp, alte Paletten und Holz gestapelt. Der Osterfeuer-Brauch und seine Bedeutung unterscheiden sich von der jeweiligen Kultur und Religion. Aber auch länderspezifisch gibt es einige Unterschiede. Einige Menschen gehen davon aus, dass das Osterfeuer auf eine heidnische Tradition zurückgeht, die auf der Feuer- und Sonnenverehrung basiert. In der germanischen Mythologie wurde Ostara (die Göttin des Frühlings und der Morgenröte) mit Feuer und Licht in Verbindung gebracht. Das Osterfeuer könnte daher ein Überbleibsel dieser heidnischen Verehrung sein. Mit dem Feuer werden aber auch der Frühling und das Erwachen der Natur gefeiert. Das Osterfeuer symbolisiert daher Sonne und Kraft. Doch ebenfalls verbreitet ist die Annahme, dass das Osterfeuer auch ursprünglich eine christliche Tradition aus dem mittelalterlichen Europa ist. Im Mittelalter wurden in vielen Städten und Dörfern am Vorabend von Ostern große Feuer entzündet, um die Auferstehung Jesu Christi zu feiern. Das Feuer symbolisierte das Licht, das von Christus in die Welt gebracht wurde. Gleichzeitig sollte es dazu dienen, die Dunkelheit und Kälte des Winters zu vertreiben. Auch in der Bibel wird das Feuer oftmals als wichtiges Symbol verwendet. Beispielsweise folgten die Israeliten Gott in Gestalt einer Feuersäule durch die Wüste.





≡ Schützablättle ≡

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges

März und April 2024 – Seite 4 -



Rundenwettkampf LP 2024 Gauliga A Tabelle

Rang	Verein	Anz. WK	Punkte	Ringe	Ø Ringe
1	SchV 1884 Waltenhausen 1	3	06: 00	3004	1003,00
2	SchV Alpenrose Memmenhausen	3	06 :00	2972	990,67
3	SchV Gemütlichkeit Edenhausen 1	4	06: 02	4001	1000,25
4	SchV Deisenhausen 1	4	04: 04	3970	992,50
5	SchV Feuerstutzenschützen Kammeltal eV 1	4	02: 06	3600	900,00
6	SchV Edelweiß eV Attenhausen 1	3	00: 06	2847	949,00
7	Schützenverein Breienthal 2	3	00: 06	2661	887,00

Die Mannschaften bestehen aus jeweils 3 gewerteten Schützinnen oder Schützen. Es können bis zu 5 Schützen starten. Aus technischen Gründen werden alle Wettkämpfe der Mannschaft FSS Kammeltal beim Gegner geschossen.

Die im Rundenwettkampf startenden Schützeninnen und Schützen sind:

Mannschaftsführerin: Annekathrin Zielinski
Peter Bühler
Stefan Zielinski

Einzelergebnisse im Rundenwettkampf Luftpistole 2024

Name, Vorname	WK 1	WK 2	WK 3	WK 4	WK 5	WK 6	WK 7	WK 8	WK 9	WK 10	WK 11	WK 12
Anne Zielinski	334	352	336	337								
Peter Bühler	296	294	294	0								
Stefan Zielinski	344	349	321	343								
Hannes Zielinski	222	254	236	0								

WK = Wettkampf

Wettkämpfe der FSS LP Mannschaft

- SchV Waltenhausen 1 – FSS 1 974: 978 Ringe
- FSS 1 – SchV Attenhausen 1 960: 995 Ringe
- SchV Edenhausen 1 – FSS 1 996 ; 951 Ringe
- FSS 1 – SchV Memmenhausen 1 966 : 680 Ringe
- SchV Breienthal 2 – FSS 1
- FSS 1 – Frei
- FSS 1 – SchV Deisenhausen 1
- FSS 1 –SchV Waltenhausen 1
- SchV Attenhausen 1 – FSS 1
- FSS 1 – SchV Edenhausen 1
- SchV Memmenhausen 1 – FSS 1
- FSS 1 – Breienthal 2
- FSS 1 – Frei
- SchV Deisenhausen 1 – FSS 1

Ebbes zom Lacha vo de boirische Schwauba

Der Max ist im Rechnen nicht gerade eine Leuchte. Der Herr Lehrer möchte ihm das Addieren mit einem Bild erklären; „Pass auf, Max! Deine Mutter hat drei Eier in ihrem Korb, wenn sie jetzt noch fünf dazulegt, wie viele Eier sind dann zusammen im Korb?“ Da meint der Max!; „Dau brauch i gar it rechna, i woiß gwieß, dass mei Muattr koine Oier lega ka!“

Der Ignaz und die Seffe hausen seit vielen Jahren „bayrisch“, auf Neudeutsch würde man heute sagen, sie sind Lebensgefährten. Eines Tages fragt die Seffe: „Ignaz, moinsch it, miar sottat langsam ans Heiriga denka?“ Darauf der Ignaz: „Dös hau i miar au scho denkt, abr i woiß it, ob eis no ebbert nimmt!“